



Programm 2018/2019

Eine außergewöhnliche Zirkusshow, die beste Unterhaltung für die gesamte Familie bietet:

Wir sind besonders stolz, in diesem Winter einen der weltbesten Clowns präsentieren zu können, der nicht nur kreativ und originell ist, sondern auch seine Späße nicht auf Kosten von Zuschauern treibt. **Star-Clown André** aus der Schweiz ist schon in den Manegen vieler großer Zirkusunternehmen aufgetreten und vor allem wirklich lustig. Dieser grandiose Eidgenosse ist mit seinen verschiedenen Auftritten ein absoluter Garant für gute Laune.

Anthony Wandruschka stammt aus einer österreichischen Artistenfamilie und zeigt mit seinem durchtrainierten Körper einen wahrhaftigen Thriller am Trapez. 2010 begeisterte er Jury und Publikum beim „Supertalent“ und erreichte das Halbfinale. Seine Darbietung ist in dieser Form einmalig und wird mit Sicherheit auch in Hamm begeistern. Anthony ist nicht nur Luftakrobat, sondern auch ein begnadeter Jongleur. Er hat sich jedoch eine Jonglage-Darbietung der etwas anderen Art ausgedacht und kommuniziert, gespickt mit einer Prise Humor, auf höchst unterhaltsame Weise mit dem Publikum. Eben nicht alltäglich.

Das **Duo Bessogonov** aus Russland und zeigt außergewöhnliche Kostümillusionen. Ohne Kisten, Kästen oder gar doppeltem Boden, finden die Illusionen direkt vor den Augen der Zuschauer statt, die ja bekanntlich um die Manege herum sitzen, was manchen Illusionisten das Leben schwer macht. Die Zuschauer werden ihren Augen nicht trauen, da sich alles in Sekundenbruchteilen abspielt und man eigentlich sehen müsste, was man eben nicht sieht.

Der junge deutsche Tierlehrer **Marlon Spindler** kommt vom größten Zirkus Ostdeutschlands erstmalig nach Hamm. Seine edlen holländischen Friesen- und prachtvolle Araberhengste sind eine Augenweide und lassen nicht nur die Herzen von Pferdefreunden höher schlagen. In einer zweiten Darbietung vereint der 24-jährige je drei majestätische Trampeltiere, sprunggewaltige Lamas und Araberhengste zu einer ungewöhnlichen und in dieser Form einmaligen Dressurdarbietung. Mit seinen Geschwistern zählt Marlon zu den Preisträgern des Zirkus-Nachwuchsfestivals „New Generation“ in Monte-Carlo, welches unter der Präsidentschaft von Prinzessin Stéphanie von Monaco alljährlich im Fürstentum stattfindet.



Aus der goldenen Stadt Prag stammend, düst **Konstantin** mit seinem Trike in die Manege und zeigt in Rocker-Marnier gewagte Balancen auf der Rola-Rola. Verschiedene Rollen und Bretter stapelt er kreuz und quer übereinander und es grenzt an ein Wunder, dass er auf diesen wackligen Gebilden auch noch die Balance halten kann.

Ewig junger Zirkus: **Sarah Sperlich** ist im Zirkus ihrer Eltern aufgewachsen und ein Multitalent. Sie begeistert mit anmutiger Akrobatik am Luftring unter der Zirkuskuppel und zeigt in einer zweiten Darbietung Kontorsionistik vom Feinsten. Die 22-jährige verbiegt ihren Körper nach jahrelangem Training so unglaublich, dass man völlig zu Recht von einem Schlangemädchen sprechen kann.

Lee Lauretti ist nicht auf den Mund gefallen und erweckt seine rotzfrechen Freunde, wie z.B. Vogel „Trixi“, Affe „Monki“ und Schwein „Franz“, mit verschiedenen Stimmen, witzigen Dialogen und schrägen Gags zum Leben, ist er doch ein hervorragender Bauchredner und Entertainer.

Hauskatzen sind im Zirkus eher selten zu sehen. Die ungarische Tierlehrerin **Fatime Horvath** präsentiert ihre äußerst gelehrigen Stubentiger, die in Können und Eleganz ihren größeren Verwandten in nichts nachstehen.

Mr. Jumping kommt aus der bulgarischen Hauptstadt Sofia und sorgt für Lachsalven am laufenden Band. Er ist nicht nur auf dem Trampolin das Chaos in Person, sondern auch auf dem Sprungturm, von dem er sich ins vermeintlich kühle Nass stürzt. Dass er vor der Vorstellung wieder zu tief ins Glas geschaut hat, macht das Chaos gleich noch viel schlimmer.